

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

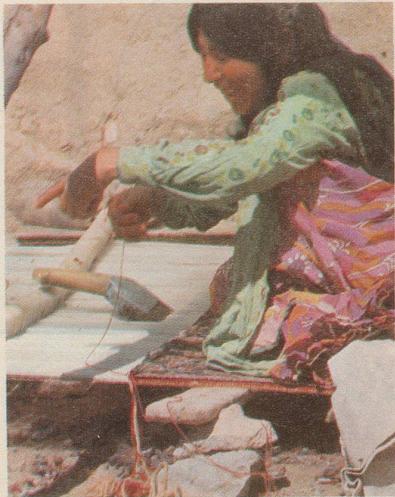
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

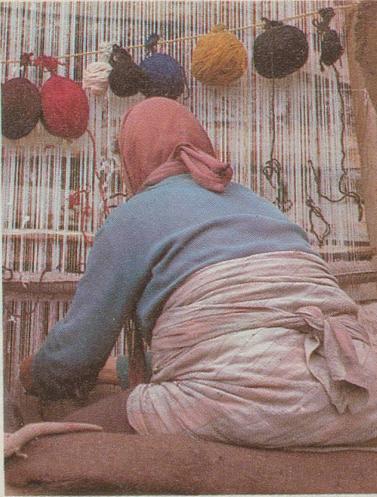
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

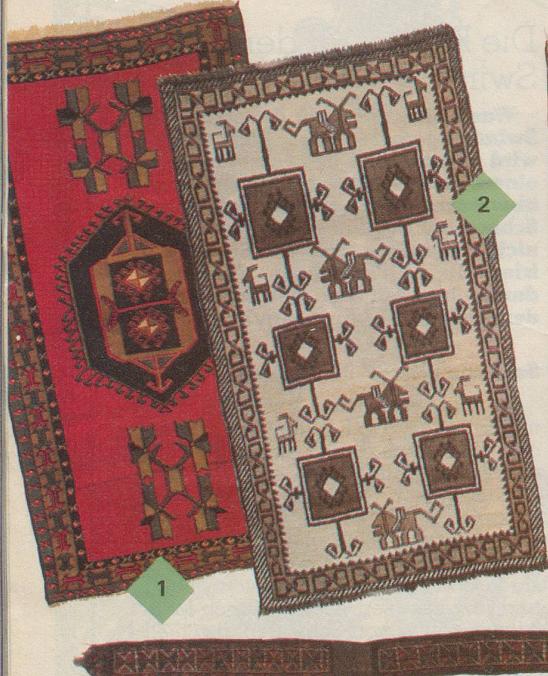
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



liegender Knüpfstuhl der Nomaden



stehender bäuerlicher Knüpfstuhl



Wenn Sie auf Ursprüngliches aus sind:

Suchen Sie keine raumfüllenden Teppiche, denn nomadische Exemplare sind durch die Größe der zerlegbaren Knüpfstühle im Format begrenzt. Und stossen Sie sich nicht an Unregelmässigkeiten: Diese sind durch die häufig unterbrochene Arbeit der umherziehenden Knüpfker bedingt. Achten Sie vielmehr auf unverfälschte, traditionelle Motive. Achten Sie weiter auf die Qualität des Knüpfmaterials: Vielerorts im Orient ist bereits die von Hand gesponnene und gefärbte Wolle durch maschinengezwirntes und industriell gefärbtes Knüpfmaterial verdrängt worden. Denn die wachsende Nachfrage nach Ursprünglichem hat in manchen einst typischen Nomadengebieten zu einer Ausweitung der Produktion geführt, und damit leider oft den Niedergang überliefelter Knüpfkunst eingeleitet.

Wenn Sie sich zuwenig Fachwissen trauen, um zu unverfälschter Volkskunst aus dem Orient zu kommen, kommen Sie zu uns. Achten Sie darauf, was Ihnen unser Spezialist an ursprünglich gebliebenen Teppichen nomadischer und bäuerlicher Herkunft zeigen kann – und fragen Sie ihn ruhig aus. So haben Sie die Gewissheit, ein garantiert echtes Stück Knüpfkunst zu erstehen, vor dem jeder Kenner und Sammler sagen muss: Alle Achtung!

1	Malatia, Südosttürkei ca. 108/200 cm	1350.-
2	Gabeh-Luri, Südpersien ca. 110/195 cm	895.-
3	Afshar Sharbabak Südpersien, ca. 132/170 cm	1875.-
4	Belouch Sekiny, Gebet Westafghanistan ca. 90/136 cm	1290.-
5	Belouch Gorband Afghanistan	130.-
6	Yamout Djowal Djaler Kepse-Gül, russisch ca. 32/83 cm	890.-
7	Bochard Djowal, Salor-Gül fein, semi-alt, russisch ca. 74/138 cm	3980.-
8	Kasak Lesghi, semi-alt russisch, ca. 134/244 cm	11890.-
9	Belouch Torba, West- afghanistan, ca. 56/115 cm	295.-
10	Kelim, Persien ca. 116/216 cm	795.-

Alle Preise sind Mitnahmepreise. Jeder Teppich ist ein Einzelstück. Wenn er verkauft wird, finden Sie bei uns aber ebenso schöne Stücke in ähnlicher Größe und Preislage.

قالى
Möbel-Pfister

Avry-Centre bei Freiburg, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Contone, Delsberg, Etoy, Frauenfeld, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Mel-Sargans, Neuenburg, Schaffhausen, Schönbühl bei Bern, Solothurn, St. Gallen, St. Margrethen, Suhr, Thun, Winterthur, Zug, Zürich.